

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

Medienmitteilung



Theresienstraße 6-8, 97070 Würzburg

Ansprechpartner/in	Telefon	Fax	E-Mail
Prof. Dr. Alexander Schraml	0931 80442-0	0931 80442-79	alexander.schraml@kommunalunternehmen.de
Dominik Stiller	0931 45280-13	0931 45280-11	dominik.stiller@apg-info.de
Dr. Sibylle Holste	0931 45280-17	0931 45280-11	sibylle.holste@apg-info.de

Würzburg 28.11.2019
Sperrfrist:

Für die Veröffentlichung vielen Dank im Voraus.

Mehr ÖPNV für den Landkreis Würzburg

Verwaltungsrat genehmigt umfangreiches Maßnahmenpaket zur Verbesserung des ÖPNV

Würzburg – Der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU) hat in seiner heutigen Sitzung ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Ausweitung der Busverkehre im Landkreis Würzburg beschlossen. „Ziel ist es, den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Würzburg durch ein besseres Fahrtenangebot attraktiver zu machen und dadurch die Umwelt zu entlasten“, so Landrat Eberhard Nuß nach der Sitzung.

- Auf der Linie 450 besteht für Fahrgäste von/nach Rimpardorf seit Anfang November durch einen abgestimmten Fahrplan mit der Linie 452 (Arnstein) ein 15-Minuten-Takt.
- Linien 430/460: Ab Februar 2020 werden einzelne Fahrten beschleunigt, in Estenfeld wird der Triebweg deutlich häufiger angebunden.
- Linie 48 wird zur Linie 480: Mit dem neuen Fahrplan, der Anfang Mai startet, wird das Fahrtenangebot deutlich ausgeweitet. Nachmittags wird ein 30-Minuten-Takt von/nach Würzburg eingeführt.
- Die Linie 51 wird zur Linie 510: Zwischen 14 und 19 Uhr wird die Taktfolge von und nach Würzburg verdoppelt, so dass zukünftig alle 20 Minuten ein Bus fährt.
- Linie 470: Durch den Einsatz zusätzlicher Fahrten verkürzt sich die Fahrzeit für Fahrgäste von und nach Helmstadt. Für alle Fahrgäste von/nach Waldbüttelbrunn gibt es eine Taktverdichtung.
- Linie 420: Nachmittags sollen alle 30 Minuten Busse zwischen Würzburg und Giebelstadt fahren. Außerdem wird das Gewerbegebiet Klingholz besser angebunden.
- Linie 14: Aufgrund der weiter steigenden Nachfrage werden auch in den Ferien Gelenkbusse eingesetzt.
- Neue Linie 437: Am 3.2.2020 startet der Betrieb der neuen Linie 437, die Mitarbeiter, Patienten und Besucher aus Kürnach, Estenfeld und Rimpardorf direkt ans Universitätsklinikum Würzburg bringt.

Außerdem werden die Spätfahrten im Verdichtungsraum Würzburg noch deutlich ausgeweitet. Die Busse fahren dann unter der Woche bis mindestens 23.30 Uhr, in der Nacht auf Samstag und in der Nacht auf Sonntag werden zusätzliche Spätfahrten um 1.30 Uhr angeboten. Darüber hinaus können Zeitkartenkunden (Jahresabonnenten, Monatskarteninhaber) auch weiterhin vom Zuschuss beim APG-ServiceTaxi profitieren.

Im südlichen Landkreis wird der APG-RufBus durch zusätzliche Fahrtenangebote in den bisherigen Taktlücken weiter ausgebaut. Angedacht ist auch ein Heimbringservice in den Abendstunden.

Darüber hinaus beschloss der KU-Verwaltungsrat, die Einführung eines 365-Euro-Tickets für SchülerInnen und Azubis im Verkehrsverbund zu unterstützen.

„Wir werden alle beschlossenen Verkehrsverbesserungsmaßnahmen möglichst bald umsetzen, einige bereits in den ersten Monaten des Jahres 2020“, so KU-Vorstand Prof. Dr. Alexander Schraml.



Die Busverkehre werden im Jahr 2020 massiv ausgeweitet, so der Beschluss des KU-Verwaltungsrates. Beispielsweise werden im Verdichtungsraum am Wochenende zusätzliche Fahrten um 1.30 Uhr von Würzburg in die Landkreis-Gemeinden angeboten.

Foto: Michael Ehlers